

euro.quark.com

# Ein Jahr mit Quark

## Dezember 2007

Quark veröffentlicht QuarkCopyDesk® 7, die neueste Version der erstklassigen Software zur Text- und Bildbearbeitung

## Oktober 2007

Quark präsentiert die neue Generation von Quark Publishing System® 7 auf der IfraExpo 2007

## August 2007

Quark eröffnet neue Niederlassung in Silicon Valley und stockt Sales-Abteilung, Kundenservice und Produktentwicklung weiter auf

## Juni 2007

Quark gibt das Erscheinen des neuen QuarkXPress Server® 7, Quarks Technologie für dynamisches Publishing, bekannt

## November 2007

Quark stellt kostenloses Update QuarkXPress 7.31 zur Verfügung, das Microsoft Windows Vista® zertifiziert und Mac OS® Leopard kompatibel ist

## September 2007

Quark unterstützt neues Farbsystem Pantone® Goe™ und liefert damit größere Farbauswahl und bessere Farbspezifikation für Grafiker

## Juli 2007

Quark gibt bekannt, dass Studenten weltweit ihre QuarkXPress® Lizenzen während ihres Studiums jetzt auch für kommerzielle Zwecke nutzen dürfen



## April 2007

QuarkXPress 7.2 steht als kostenloser Download mit vielen Verbesserungen und Quark XPert Tools Pro - 15 kostenlosen PowerXTensions - zur Verfügung

## Mai 2007

Quark Interactive Designer®, die QuarkXPress 7 Erweiterung für die Erstellung interaktiver Flash® (SWF) Präsentationen, erhält den MacWorld Award

## März 2007

Quark lädt Kreativprofis ein, auf kostenlosen Trainings-Events in ganz Europa Multi-Channel-Design live zu erleben

## Februar 2007

Kostenlosen technischen Support für QuarkXPress gibt es jetzt auch für deutsch- und französischsprachige Kunden unter 08000 49 1234

## Januar 2007

Quark optimiert mit aktuellem Universal-Update QuarkXPress 7.1 Performance und trägt Kundenwünschen Rechnung

Besuchen Sie uns: [euro.quark.com/de](http://euro.quark.com/de)

© 2007 Quark, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Quark und mit Quark zusammenhängende Marken sind Marken oder eingetragene Marken von Quark, Inc. und der entsprechenden verbundenen Unternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Flash ist eingetragenes Marken von Adobe Systems Incorporated. Alle anderen Marken sind Eigentum der betreffenden Markeninhaber. Preisangaben unter Vorbehalt. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer, Versand- und Verpackungskosten. Preise im Handel können variieren.



## MOMENT, AUFNAHME, BILDBAND – EIN MAKING OF

*Am 9. April 2006 brach Andreas Klotz auf zu den Tafelbergen in die abgelegene Gran Sabana im Süden Venezuelas. Im Gepäck ein Notizbuch, zwei digitale Spiegelreflex-Gehäuse, drei Objektive, 16 Akkus (für jeden Tag einen), jede Menge Speicherkarten – und das Bestreben, ein Buch über die Reise zu schreiben.*

Im August 2007 konnte der Abenteurer 200 fertige Ausgaben seines Werks aus der Digitaldruckerei abholen. Klingt einfach, war einfach ... gut durchdacht.

Nach ausführlichen Tests im Vorfeld der Tour hatte sich Andreas Klotz entschieden, alle Reisefotos in maximaler Auflösung im RAW-Format abzuspeichern. Die Canon EOS 20D lieferte im Schnitt 7,5 bis 8 Megabyte große Rohdaten pro Bild. Damit passten also rund 230 Aufnahmen auf eine 2-Gigabyte-Speicherkarte. Natürlich war für ein Laptop oder einen mobilen Bildspeicher kein Platz im Rucksack. Wo hätte man die Stromschlucker fernab jeglicher Zivilisation auch aufladen sollen? Andreas löschte also erkennbar schlechte Bilder jeden Abend direkt von seiner Kamera. So kam er mit „nur“ 2.000 Aufnahmen nach Hause.

Die Texte entstanden am MacBook Pro: manchmal im Büro, meistens zu Hause, im Garten, unterwegs. Nach einer ersten Vorsortierung blieben 639 Bilder in der

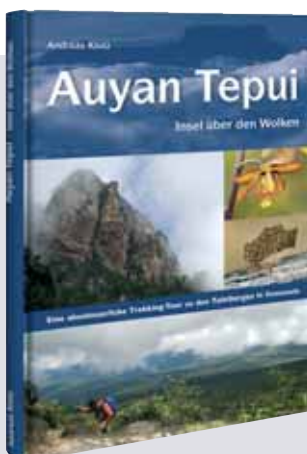
engeren Wahl. Diese wurden in Apple Aperture importiert, gesichtet und sortiert. Das Layout dann mit InDesign CS2 realisiert. Eingeladen wurden die relativ kleinen JPEGs – das geht deutlich schneller als mit den großen TIFFs. So konnte der Globetrotter bereits vor der zeitaufwendigen Bildbearbeitung festlegen, welcher Anteil den Bildern zukommen sollte und welche Ausschnitte die Eindrücke der Reise am besten wiedergeben würden.

Die eigentliche RAW-Entwicklung der 300 verwendeten Fotos fand in Photoshop CS2 mit dem enthaltenen Camera-Raw-Modul statt. Andreas betrachtete Bild für Bild, öffnete jedes mit individuellen Einstellungen. Neben den Photoshop-Optionen für Tiefen, Helligkeit, Kontrast und Sättigung überzeugte vor allem die Möglichkeit, die Belichtung nachträglich zu korrigieren. Das Feature macht Belichtungsreihen während der Aufnahme schlicht überflüssig. Die Schärfung besorgte der Weltenbummler abschließend mit dem Filter „Selektiver Scharfzeichner“.

Zunächst wurden die Bilder in RGB – im 16-Bit-Modus – verarbeitet. In der Regel folgten lediglich eine Tonwertkorrektur und eine minimale Gradationskurvenanpassung, danach bereits die Umwandlung in CMYK. Zuletzt dann die Reduzierung auf 8 Bit und ein wiederum sehr individuelles Schärfen. Abschließend speicherte Andreas seine Kunstwerke als unkomprimierte TIFFs ab.

Die einzelnen Kapitel hat der Autor, Fotograf, Layouter, Lithograf und Setzer in Personalunion in InDesign zu einem Buch zusammengefasst, einige Male zu Korrekturzwecken ausgedruckt und anschließend in ein hochauflösendes PDF exportiert. Gedruckt wurde mit einer HP Indigo auf dem sehr hochwertigen Papier Galaxi Keramik. Die Intensität, Brillanz und Farbsättigung dieser Digitaldrucke wären im Offsetdruck sicher nur schwer zu erreichen gewesen. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen: ein bildstarkes Abenteuer auch für Reisefaule. Zu bestellen auf [www.auyanbuch.de](http://www.auyanbuch.de).

□ **Andreas Klotz**



Ein schönes Beispiel, was durch die beschriebene Bildbearbeitung noch rauszuholen ist ...



**Andreas Klotz**  
Geschäftsführer TiPP 4 GmbH  
[ak@tipp4.de](mailto:ak@tipp4.de)  
[www.tipp4.de](http://www.tipp4.de)